

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel  
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
Mail: [rvpresse@ruhrverband.de](mailto:rvpresse@ruhrverband.de)

21. Dezember 2023

### **Ergiebiger Dauerregen wird Gewässerpegel bis Weihnachten deutlich steigen lassen**

Wettermodelle rechnen bis Heiligabend mit teils über 100 Litern Regen pro Quadratmeter

Dem Ruhreinzugsgebiet steht über die Weihnachtsfeiertage ungemütliches Wetter mit ergiebigen Regenfällen bevor. In seiner heutigen Wettervorhersage für Nordrhein-Westfalen rechnet der Deutsche Wetterdienst mit Niederschlagsmengen, die sich im Bergland bis Heiligabend auf 80 bis 110 Liter pro Quadratmeter, im Flachland auf 30 bis 70 Liter pro Quadratmeter summieren können. Allenfalls in den Hochlagen des Sauerlands fällt vorübergehend auch etwas Schnee, der allerdings aufgrund der relativ hohen Temperaturen nicht liegenbleiben, sondern ebenfalls bald zum Abfluss kommen wird.

Der Ruhrverband hat seit vergangenem Montag, dem 18. Dezember, bis zum heutigen Donnerstag den Stauinhalt seiner Talsperren **um gut 13 Millionen Kubikmeter verringert** und so den bereits vorhandenen Freiraum zur Minderung etwaiger Hochwasserspitzen erhöht. Heute um 7.00 Uhr betrug die Abgabe aus dem gesamten Talsperrensystem des Ruhrverbands 93,1 Kubikmeter pro Sekunde bei einem Gesamtzufluss von 50,6 Kubikmeter pro Sekunde. Der aktuelle Füllstand des Talsperrensystems liegt bei 82,2 Prozent, sodass momentan **ein Freiraum von 82,4 Millionen Kubikmetern** zum Rückhalt des zufließenden Wassers zur Verfügung steht.

Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Einzugsgebiete der Ruhrverbandstalsperren weniger als ein Viertel (23 Prozent) des gesamten Ruhreinzugsgebietes ausmachen und nur Niederschläge, die innerhalb dieser Talsperreneinzugsgebiete zum Abfluss kommen, in den Talsperren zurückgehalten werden können. Talsperren können Hochwasser daher nur mindern, aber nicht verhindern.

Es ist angesichts der prognostizierten Regenmengen in den kommenden Tagen von einem deutlichen Anstieg der Gewässerpegel im gesamten Ruhreinzugsgebiet und einem Überschreiten der entsprechenden Informationswerte für Hochwasser an Pegeln auszugehen. Ständig aktualisierte Informationen zur Hochwassersituation gibt es im Hochwasserportal des Landes NRW unter [www.hochwasserportal.nrw.de](http://www.hochwasserportal.nrw.de), in der App „Meine Pegel“ des länderübergreifenden Hochwasserportals sowie auf den Seiten des Ruhrverbands und seiner Talsperrenleitzentrale:

[www.tlz-ruhr.de](http://www.tlz-ruhr.de)

[www.ruhrverband.de/fluesse-seen/talsperrensteuerung](http://www.ruhrverband.de/fluesse-seen/talsperrensteuerung)

**Zum Hintergrund:** An den Hochwassermeldepegeln sind drei gewässerspezifische Informationswerte hinterlegt. Diese Informationswerte werden durch die Bezirksregierungen pegelspezifisch festgelegt.

**Informationswert 1:** Beginn der Ausuferung des Gewässers; land- und forstwirtschaftliche Flächen und Verkehrsflächen können überflutet werden.

**Informationswert 2:** Gefahr der Überflutung einzelner bebauter Grundstücke oder Infrastruktureinrichtungen.

**Informationswert 3:** Gefahr der Überflutung von bebauten Gebieten oder Infrastruktureinrichtungen in größerem Umfang.